

# Spiel- und Platzordnung

1 Einleitung .....	1
2 Steckordnung .....	2
2.1 Grundsätzliche Regelungen.....	2
2.2 Steckordnung Einzel/Doppel.....	2
2.3 Steckordnung Turniere.....	3
2.4 Steckordnung Training .....	4
2.5 Vorrangregelungen .....	4
3 Trainingszeiten .....	4
4 Platznutzung.....	5
5 Gastspielordnung.....	7

## 1 Einleitung

Die Spiel- und Platzordnung hat das Ziel, die Rahmenbedingungen für ein geordnetes und ausgeglichenes Miteinander bei Turnieren, im Training und beim freien Spielen zu regeln, sowie die Plätze beispielbar zu halten. Sie ist nach § 14 Abs. 2 der Satzung erforderlich.

Die Spiel- und Platzordnung kann durch den Vorstand jederzeit geändert oder aufgehoben werden. Eine Beteiligung anderer Vereinsorgane ist weder vorgesehen noch erforderlich.

Sie ist wirksam, sobald Sie allen Vorstandsmitgliedern über die üblichen Informationswege bekannt gegeben worden ist. Zu den üblichen Informationswegen zählt insbesondere auch die Veröffentlichung auf der Homepage des Vereins.

Diese Ordnung tritt in Kraft am: 01.01.2017

## 2 Steckordnung

### 2.1 Grundsätzliche Regelungen

1. **Jedes Mitglied hat täglich (werktags ab 16.00 Uhr und am Wochenende ganztägig) genau einmal das Steckrecht**, entweder für ein Einzel bzw. ein Doppel mithilfe seiner eigenen, namensbezogenen Steckkarte, für ein Mannschafts- oder Individualtraining mithilfe einer Trainingskarte oder für ein Forderungsspiel mithilfe einer Forderungskarte.
2. Mitglieder, die an ihrem Mannschaftstraining nicht teilnehmen können, dürfen zu einer anderen Uhrzeit dieses Tages von ihrem Steckrecht Gebrauch machen.
3. Das Mannschafts- oder Individualtraining mit einem bezahlten Trainer werktags ab 16.00 Uhr und am Wochenende wird wie das Steckrecht behandelt.
4. Ein freies Spielen ohne Steckkarte ist jederzeit möglich (z. B. um das Mannschaftstraining auf weitere Plätze auszuweiten). **Die so bespielten Plätze sind jedoch unverzüglich zu räumen, sobald weitere Mitglieder hinzukommen und den Platz aufgrund ihres Steckrechts beanspruchen.**

Insgesamt darf jedes Mitglied werktags nach 16.00 Uhr und am Wochenende jeweils nur einmal regulär spielen, egal ob zum Training, freiem Spielen, Mannschaftstraining oder Forderungsspiel.

### 2.2 Steckordnung Einzel/Doppel

1. **Die Steckzeit beträgt 60 Minuten beim Einzel und 75 Minuten beim Doppel.** Die Zeit beinhaltet das Wässern zu Beginn des Spiels sowie das Abziehen am Ende des Spiels.

2. Beim Einzel muss mindestens einer, beim Doppel mindestens zwei der gesteckten Spieler vom Steckzeitpunkt bis zum Spielbeginn anwesend sein. Die Karten für die noch nicht anwesenden Spieler dürfen, sofern vorhanden, ebenfalls gesteckt werden. Ein Vorstecken und anschließendes Entfernen von der Anlage ist nicht erlaubt. In diesem Fall dürfen die gesteckten Karten wieder entfernt werden.
3. Die erste gesteckte Karte muss den Startzeitpunkt und die zweite den Endzeitpunkt markieren. Beim Doppel werden die beiden anderen Karten dazwischen gesteckt, so dass in der Mitte genau ein Steckfeld frei bleibt.
4. Die gesteckten Karten dürfen anschließend nicht mehr verschoben werden, auch wenn z. B. einer der Spieler verspätet erscheint.
5. Das Stecken hat lückenlos zu erfolgen, d. h. der jeweils zeitlich nächste freie Platz ist zu stecken.

### **2.3 Steckordnung Turniere**

1. Bei Turnieren (Medenspiele, LK-Turniere, Pokalspiele, Ranglisten-Forderungen) werden die Plätze spätestens ab dem Startzeitpunkt mit den jeweiligen Turnierblechen gesteckt. Diese sollten möglichst früh am jeweiligen Tag gesteckt werden, damit andere Mitglieder diese Plätze nicht irrtümlicherweise belegen. D. h. bei Turnieren ist ein „Vorstecken“, im Unterschied zu Punkt 2.2. erlaubt und erwünscht.
2. Insbesondere bei Forderungsspielen ist das Vorstecken sehr empfehlenswert. Wenn nämlich zum vereinbarten Forderungstermin keine freien Plätze mehr vorhanden sind, kann das Forderungsspiel nicht stattfinden. Ein Entfernen von gesteckten Karten anderer Spieler ist nicht zulässig.
3. Da Turniere keine feste Endzeit haben, kann hier immer nur der Beginn gesteckt werden.

## **2.4 Steckordnung Training**

1. Die Trainingszeiten hängen in einer separaten Liste aus und müssen nicht zusätzlich gesteckt werden.

## **2.5 Vorrangregelungen**

1. Folgende Vorrangregelung gilt:
  - a. Medenspiele, Pokalspiele, LK-Turniere, Camps, bezahltes Training
  - b. Interne Vereinsereignisse (Schleifchenturnier, Clubmeisterschaft etc.)
  - c. Unbezahltes Mannschaftstraining
  - d. Ranglisten-Forderungen
  - e. Freies Spielen
2. Für terminliche Verschiebungen gilt:
  - a. Medenspiele, LK-Turniere und interne Vereinsereignisse können bei Bedarf (z. B. wetterbedingt) auf einen anderen Termin (anderen Wochentag/Uhrzeit) gelegt werden. Der Termin sollte aber möglichst so gewählt werden, dass die geplante übrige Platznutzung und o. a. Vorrangregelung nicht beeinträchtigt wird.
  - b. Verschiebungen müssen möglichst frühzeitig – sobald bekannt – über die üblichen Kommunikationswege des Vereins veröffentlicht werden.

## **3 Trainingszeiten**

1. Der Vorstand legt zu Beginn der Saison die Trainingszeiten (Wochentage, Stunden und benötigte Plätze) fest. Mit Training ist sowohl das Mannschaftstraining (mit oder ohne Vereinstrainer) als auch die Trainingszeiten für die Vereinstrainer gemeint.

2. Weitere Trainingseinheiten der Vereinstrainer außerhalb dieser Regelungen sind grundsätzlich erlaubt, solange noch ausreichend Plätze (mindestens 3 der Plätze 2-7) für andere Mitglieder zum freien Spielen vorhanden sind. Diese Trainingseinheiten können insofern immer nur unter Vorbehalt vereinbart werden. Bei Ereignissen, die mehrere Plätze belegen (Medenspiele, LK-Turniere, Schleifchenturnier etc.) sind zusätzliche Trainingseinheiten nicht gestattet.
3. Das Training geht über die komplette Sommersaison. Feiertage werden wie Werktage behandelt. Ausgenommen sind die Sommerferien. In den Sommerferien stecken bei Bedarf die jeweiligen Mannschaftsspieler mit ihren namensbezogenen Steckkarten und nach den o. a. Steckregeln für Einzel/Doppel. Es wird nicht mit der Trainingskarte gesteckt.

## **4 Platznutzung**

1. Die Plätze dürfen nur mit Tennisschuhen betreten werden.
2. Zum Erreichen der Plätze sind die vorgesehenen Wege zu nutzen. Ein Überqueren von Plätzen sollte, wenn möglich, vermieden werden. Die Verbindungswege zu den Plätzen 6 und 7 laufen entlang der Plätze 3 und 4 im „Rücken der Spieler“. Um diese Spieler nicht zu irritieren, ist bei der Benutzung dieser Wege immer zu warten, bis ein Ballwechsel beendet ist.
3. Der genutzte Platz muss freigegeben und bespielbar sein.
4. Der genutzte Platz muss grundsätzlich immer vor Spielbeginn gewässert werden. Davon kann nur abgesehen werden, wenn die Plätze offensichtlich noch nass sind, wie es beispielsweise unmittelbar nach einem Regen der Fall ist. Bei großer Trockenheit kann es erforderlich sein, dass die Plätze auch während des Spiels gewässert werden müssen.

5. Wenn der Platz nach einem Regen zu nass ist (Pfützenbildung), darf nicht gespielt werden. Auf dem Platz dürfen sich keine Pfützen befinden und der Belag muss rutschfest sein.
6. Nach dem Spielen den Platz ganzflächig mit dem Netz abziehen (möglichst von außen nach innen) und die Linien mit dem Besen säubern. Netz und Besen an den vorgesehenen Stellen aufhängen.
7. Für die Platzpflege vor und nach dem Spielen muss ausreichend Zeit eingeplant werden, die Netto-Spielzeit muss daran angepasst werden, so dass der Platz nach dem Spielen inkl. der Platzpflege pünktlich an die Folgespieler übergeben werden kann.
8. Der Innenbereich des Clubhauses darf nicht mit Tennisschuhen betreten werden.

## 5 Gastspielordnung

1. Jedes aktive Mitglied ist berechtigt Gastspieler einzuladen. Ein aktives Mitglied muss anwesend sein. Das Mitglied trägt die Verantwortung für die Einhaltung der Regelungen, insbesondere für die Bezahlung der Gastgebühr.
2. Die Gastgebühr beträgt **10,00 € je Einheit (Einzel oder Doppel) für Erwachsene und 5,00 € je Einheit für Kinder und Jugendliche.**
3. Bezahlt wird pro Platz (nicht pro Person).
4. Die Gastkarten werden vom Clubwirt oder von einem Vorstandsmitglied ausgehändigt.
5. Die Platzbelegung erfolgt durch das Mitglied mit seiner persönlichen Mitgliedskarte und für die Gäste mit einer Gastkarte. Hierzu sind beide Karten an der Stecktafel gemäß der Steckordnung zu positionieren.
6. Gäste können grundsätzlich immer spielen, allerdings haben Mitglieder und Trainer Vorrang. Ausgenommen sind Zeiten, an denen auf der Anlage bereits 5 Plätze mit nicht freien Spielen (z. B. Medenspielen) belegt sind.
7. Pro Tag und Gast ist ein Spiel erlaubt. Die Spielzeit kann unentgeltlich bis zur Ablösung verlängert werden.
8. Es dürfen werktags ab 16.00 Uhr und am Wochenende nicht zwei Plätze gleichzeitig mit Gastkarten bespielt werden.
9. Gastspieler können maximal 5 Stunden pro Saison spielen. Angefallene oder bereits gezahlte Gastgebühren werden bei Aufnahme mit dem Jahresbeitrag verrechnet.
10. Gastspieler sind bei Unfällen auf der Anlage des TC RW Oberdollendorf nicht versichert. Gastspieler verzichten mit Spielantritt ausdrücklich auf alle Schadenersatzansprüche jeglicher Art gegenüber dem Verein und dem Vorstand.